

Benefiz-Geld für Forschung

VON PHILIPP PETERS

NETTETAL „Es war sensationell, ein wirklich toller Abend“ berichtet eine erfreute Michaela Sandkaulen. Sie hatte wochenlang zusammen mit ihrer Freundin Monique van Schijndel „Rock for Benefiz“ im Lobbericher Seerosensaal organisiert. Der Erlös sollte der PH-Selbsthilfe e.V. zufließen.

Der Verein bemüht sich um Hilfe für an primärer Hyperoxalurie erkrankt sind. Der Körper des Erkrankten leidet an einem Enzymdefekt, er kann die für den Körper nicht verwendbaren Bestandteile der Nahrung nicht abbauen. Folge ist unter anderem die Verkalkung der Nieren. Michaela Sandkaulens Tochter Rabea ist an dieser äußerst seltenen Enzymschwäche erkrankt.

Der Seerosensaal war bei der Veranstaltung mehr als gut gefüllt. „Wir wussten schon durch den gut verlaufenen Vorverkauf, dass es voll werden würde“, erzählte Sandkaulen. Im Vorverkauf wurden etwa 600 Karten abgesetzt, im Saal waren mit den freiwilligen Helfern dann um die 670 Gäste. „Es war nachher alles weg, zwar nicht die Getränke. Aber auch die letzte Frikadelle wurde verkauft“, berichtete sie.

Mit Eintrittskarten und Spenden nahm die Initiative mit der Benefizveranstaltung rund 10 000 Euro ein. Das Geld kommt einem vom Verein

PH-Selbsthilfe nun eingerichteten Forschungsstipendium zugute. Es soll nach Medikamenten suchen, die gegen die bis jetzt nicht zu heilende Krankheit helfen sollen.

„Es herrschte zeitweilig eine wirklich berührende Stimmung. Als Elvis-Imitator Marc Weiss ‚In the Ghetto‘ sang, brannten hunderte Feuerzeuge“, sagte Michaela Sandkaulen auch einige Tage danach noch etwas bewegt. Für ein von Borussia Mönchengladbach gestifte-

tes Trikot kamen bei der amerikanischen Versteigerung schon alleine über 600 Euro zusammen. Wirklich erfreut war Michaela Sandkaulen über eine Geste alter Kaldenkirchener Schulfreundinnen von Rabea, die in Dülken lebt. Die vier Mädchen hatten in der Schule auch Spenden gesammelt und dabei über 200 Euro eingenommen. Außerdem schenkten sie der kleinen Rabea einen Teddy als Glücksbringer.



Der Abend war ein **Erfolg**: Die Mitwirkenden wussten dies am Ende der **Benefizveranstaltung** im Seerosensaal.

FOTO: PRIVAT